

Bericht des Vorstands der wallstreet:online AG
zur ordentlichen Hauptversammlung am 11.08.2016

Sehr geehrte Aktionäre und Aktionärsvertreter,
sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Sie herzlich zu unserer ordentlichen Hauptversammlung 2016 willkommen heißen. In dem folgenden Bericht werde ich Sie über den Verlauf und das Ergebnis des Jahres 2015 informieren und Ihnen darüber hinaus einen Einblick in das laufende Geschäftsjahr geben. Ergänzend sehen Sie auf der Leinwand wesentliche Details eingeblendet.

Folie 1 Entwicklung des BIP

Das deutsche Bruttoinlandsprodukt ist im Jahr 2015 laut einer Berechnung des Statistischen Bundesamtes verglichen zum Vorjahr preisbereinigt um 1,7 Prozent auf 3.025 Mrd. Euro gestiegen, nachdem es bereits im Vorjahr um 1,5 Prozent zugelegt hatte. Aufgrund der anhaltend guten Entwicklung ist auch das Vertrauen der Verbraucher in die Wirtschaft gestiegen, was sich positiv auf das Kaufverhalten der Konsumenten auswirkt.

Folie 2 Entwicklung digitale Display Werbung

Die digitale Display-Werbung (Online und Mobile) ist 2015 im Vergleich zum Vorjahr um 6,0 Prozent gewachsen. Insgesamt wurde mit digitaler Display-Werbung im deutschen Markt 2015 ein Umsatz von 1,676 Mrd. Euro erzielt. Für 2016 rechnet der OVK (Online-Vermarkterkreis) in seiner ersten Prognose mit einem anhaltend starken Wachstum von über sechs Prozent (+6,3 %), was einem Gesamtumsatz von 1,782 Mrd. Euro und erneut Platz 1 im Wachstumsranking entspräche. Diese Zahlen gehen aus einer OVK-Veröffentlichung vom Februar 2016 hervor.

Folie 3 Börsenumfeld und Derivateumsatz

Das Börsenumfeld war 2015 von hohen Volatilitäten, insgesamt aber von steigenden Kursen gekennzeichnet. Zwischen dem 2. Januar 2015 und dem 31. Dezember 2015 stieg der DAX von 9.765 um 978 Punkte auf 10.743 Punkte.

Der Derivateumsatz entwickelte sich laut Deutschem Derivate Verband mit 63,1 Mrd. Euro am Jahresende deutlich rückläufig (Vorjahr: 71,5 Mrd. Euro).

Folie 4 AGOF-Entwicklung inklusive finanzen.net

Bei den Nutzerzahlen gibt es im Vergleich zu 2013 und auch zu 2014 keine wesentlichen Änderungen oder neue Tendenzen. wallstreet-online.de rangiert weiterhin nach den Unique Usern stabil unter den Top3 Finanzportalen in Deutschland.

Folie 5 Umsatzerlöse im Drei-Jahresvergleich

Die Umsätze entwickelten sich 2015 positiv und lagen mit TEUR 2.521 um TEUR 218 über dem Vorjahresniveau (VJ: TEUR 2.303).

Investiert wurde vorrangig in den Vertrieb von wallstreet-online.de, vor allem in zusätzliches Personal. Bemerkbar machen sich diese Investitionen in den gestiegenen Umsatzerlösen vor allem im Bereich Key Account und im neu gegründeten Bereich Agenturvertrieb.

Während der Bereich Vermarktung des Portals mit TEUR 394 das Vorjahresergebnis von 419 nicht ganz erreichen konnte, entwickelten sich die Key Account Umsätze mit TEUR 820, einem Plus von 4,6 Prozent, (VJ: 784), besser als erwartet.

Die im ersten Quartal 2015 gestartete eigene Agenturvermarktung konnte über das Gesamtjahr TEUR 69 zum Gesamtumsatz beitragen.

Die Umsätze im Bereich Investor Relation blieben mit TEUR 137 leicht hinter dem Vorjahresniveau von TEUR 150 zurück.

Im Transaktionsgeschäft wurden TEUR 278 (VJ: TEUR 399) erreicht und der Premiumbereich trug mit TEUR 39 (VJ: 41) zum Gesamtumsatz bei. Darüber hinaus wurden mit kostenpflichtigen Autorenzugängen TEUR 82 umgesetzt.

Deutlich über Plan entwickelte sich der Bereich B2B. Mit TEUR 702 (VJ: TEUR 424) fiel das Ergebnis hier sehr viel besser als erwartet aus.

Im Jahresverlauf 2015 befand sich die Gesellschaft mit einigen potentiellen Kunden im Bereich „Technische Dienstleistungen / B2B“ in Gesprächen. Der bestehende Vertrag mit Goldman Sachs wurde um 3 Jahre verlängert, der spezielle UCITS-Vertrag für Goldmann Sachs läuft weitere 2 Jahre. Ende 2015 wurde für Goldman Sachs das neue Großprojekt „Responsive Design“ gestartet. Des Weiteren wurden wir von Lang & Schwarz mit dem Bau einer neuen Plattform beauftragt (LS Exchange). Diese ging Anfang August 2016 live.

Folie 6 Wesentliche Aufwandspositionen im Drei-Jahresvergleich

Der Materialaufwand bewegte sich mit TEUR 637 (VJ: TEUR 633) ca. 0,6 Prozent über Vorjahresniveau. Durch die Ausweitung der Redaktion sowie den Ausbau des eigenen Key-Accounts sind die Personalkosten in 2015 um TEUR 108 auf TEUR 1.333 gestiegen.

Auch die Abschreibungen zogen im Vergleich zum Vorjahr auf TEUR 323 an (VJ: 268). Grund hierfür sind die Abschreibungen auf die anderen aktivierten Eigenleistungen, die sich aus dem B2B-Projekten ergeben. Die anderen betrieblichen Aufwendungen verringerten sich von TEUR 138 auf TEUR 122.

Folie 7 Solide Liquiditätsentwicklung 2015

Die wallstreet:online AG verfügt über eine solide Liquiditätsausstattung von 1,334 Mio. Euro zum 31.12.2015 (VJ: 1,2 Million Euro). Die liquiden Mittel konnten somit im Jahr 2015 um weitere TEUR 134 ausgebaut werden. Damit setzt sich der langfristige Anstieg der liquiden Mittel fort. Seit Rückkauf von Springer in 2010 sind die kurzfristigen Mittel um mehr als eine halbe Million Euro gestiegen – trotz der erheblichen Investitionen in den B2B-Bereich und das eigene Portal.

Folie 8 Erlös- und Ergebnisentwicklung 2015

Die Gesellschaft schließt das Jahr 2015 bei deutlich gestiegenen Erlösen mit einem Ergebnis von TEUR 78 ab.

Die im Jahr 2015 getätigten Investitionen, vor allem im Bereich Vertrieb, nutzen wir, um 2016 die positive Entwicklung aus 2015 weiter fort zu schreiben.

Folie 9 - Solides 1. Halbjahr 2016 und positiver Ausblick 2016, 2017

Die Geschäftsentwicklung im ersten HJ 2016 bietet eine solide Ausgangsbasis für den weiteren Jahresverlauf. Wir konnten im ersten Halbjahr einen Umsatz von TEUR 1.208 ausweisen. Die leichte Abweichung gegenüber dem Vorjahreswert von TEUR 1.242 bewegt sich dabei im Rahmen unserer Erwartungen. Das Ergebnis war mit TEUR -50 leicht negativ. Aufgrund des deutlich stärkeren IR-Geschäfts und positiven Aussichten im Bereich Key-Account für das zweite Halbjahr halten wir an einem Umsatzplus gegenüber dem Vorjahr bei einem leicht positiven Ergebnis fest.

Zur künftigen positiven Entwicklung soll unter anderem auch die im Juni 2016 kommunizierte geplante Mehrheitsbeteiligung der Minkabu-Gruppe an w:o beitragen.

Das in Tokio ansässige Unternehmen betreibt ein weltweites Netzwerk von investmentbezogenen Social Media Plattformen. Mit 11 Büros in 8 Ländern erreicht Minkabu derzeit ca. 10 Mio. Unique Visits pro Monat.

Das Closing der Mehrheits-Übernahme von w:o durch Minkabu / Sharewise ist für das vierte Quartal 2016 geplant, steht aber noch unter dem Vorbehalt bestimmter Closing-Bedingungen.

Mit diesem starken strategischen Investor im Rücken, verspricht sich wallstreet:online deutlich mehr Schubkraft beim Ausbau der eigenen Marktposition und im Umsatz-/und Ergebniswachstum ab dem Jahr 2017.

Folie 10 Unverändertes Ziel: wallstreet-online.de wird die klare Nr. 2 im deutschen Markt

Folie 10 können sie die Entwicklung der Reichweiten unserer wichtigsten Wettbewerber, ohne Finanzen.net, entnehmen. Hier zeigt sich bereits, dass wallstreet:online seit Jahren klar vor Wettbewerbern wie Ariva und Finanztreff liegt.

Onvista deutlich zu überholen, bleibt unser strategisches Ziel für die kommenden Jahre. Aufgrund der geplanten Mehrheitsbeteiligung von Minkabu sind wir nun noch zuversichtlicher, dies in den kommenden Jahren zu schaffen.